FDP
Die Liberalen

Abstimmungen am 05. Juni 2016
Parolen der FDP Schweiz zu den eidgenössischen Vorlagen

Volksinitiative “Pro Service public” NEIN

Irreführend, schadet der Grundversorgung, reisst Milliardenloch, hält nicht was sie verspricht, verstösst gegen unternehmerische Freiheiten, hat negative volkswirtschaftliche Folgen.

Volksinitiative “Für ein bedingungsloses Grundeinkommen”

NEIN

Weil das Geld nicht vom Himmel fällt.

Volksinitiative “Für eine faire Verkehrsfinanzierung” NEIN

Der NAF ist das bessere Instrument, der private und öffentliche Verkehr müssen koordiniert funktionieren, führt zu Steuererhöhungen.

Änderung Fortpflanzungsmedizingesetz JA

Ausgewogen und zeitgemäss, stärkt die Forschungsfreiheit, stärkt die Eigenverantwortung der Eltern, ermöglicht bessere Chancen für eine Schwangerschaft, reduziert unnötige gesundheitliche Risiken, vermeidet unnötige seelische und körperliche Belastungen, verhindert Schwangerschaft auf Probe.

Änderung des Asylgesetzes JA

Die Änderung bedeutet schnellere Verfahren und Entscheide, sorgt für weniger Rekurse und Verfahrensfehler, jährliche Ersparnisse von CHF 110 Millionen, wirksam, es ist Zeit für Lösungen statt Themenbewirtschaftung.

FDP.Die Liberalen Pratteln www.fdp-pratteln.ch info@fdp-pratteln.ch
Präsident: Felix Knöpfel, Oberfeldstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 14 51

FDP
Die Liberalen

Abstimmungen am 05. Juni 2016
Parolen der FDP BL zu den kantonalen Vorlagen

Verfassungsinitiative "Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung" **JA**

Wahlfreiheit für die Erziehungsberechtigten – Wahrung der Gemeindeautonomie.

Änderung des Bildungsgesetzes „Einführung Lehrplan 21"

JA

Änderung des Bildungsgesetzes „Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer"

JA

Sammelfächer würden die Bildungsqualität verringern. Ausserdem würden durch notwendige Weiterbildung der Lehrpersonen Mehrkosten entstehen.

Änderung Gerichtsorganisationsgesetz **NEIN**

Die Änderung würde zu einer Beeinträchtigung der Qualität der Rechtsprechung führen, die nebenamtliche Richtertätigkeit würde unattraktiver und der Ruf nach dem Berufsrichtertum lauter.

Landratsbeschluss „Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt"

JA

Der Kanton BL soll seine partnerschaftliche Verantwortung für die Uni Basel wahrnehmen.

Änderung des Bildungsgesetzes „Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere"

JA

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt

aus Liebe zur Schweiz.